

A: Allgemeiner Teil

1. **Einführung und Zusammenfassung**
 - 1.1 **Zur Entwicklung und Bedeutung überregionaler Zusammenschlüsse in der sozialen Selbsthilfe** 9
 - 1.2 **Zum Untersuchungsinteresse** 11
 - 1.3 **Zielsetzung der Bestandsaufnahme und empirischen Untersuchung** 13
 - 1.4 **Erläuterung zur Vorgehensweise und Methode** 15
2. **Zum Stellenwert und entwicklungsgeschichtlichen Hintergrund sozialer Selbsthilfe**
 - 2.1 **Soziale Selbsthilfe - Erläuterung zum Verständnis des Begriffs** 18
 - 2.2 **Traditionen autonomer Sozial- und Gesellschaftsgestaltung** 26
 - 2.3 **Zur historischen Entwicklung sozialer Selbsthilfe und ihrer Bedeutung für die aktuelle politische Diskussion** 28
 - 2.4 **Die soziale Selbsthilfe in der Entwicklung der Arbeiterbewegung** 34
 - 2.5 **Wirtschafts- und sozialreformerischen Traditionen der sozialen Selbsthilfe für die "positive Ökonomie sozialer Bewegungen" in unserer Zeit** 45
 - 2.6 **Selbsthilfe versus Staatshilfe: Der alte Konflikt um die "Staatsknete"** 57
3. **Selbsthilfegruppen vernetzen sich**
 - 3.1 **Organisationsmerkmale und Abgrenzungskriterien überregionaler Zusammenschlüsse von Selbsthilfe- und Initiativgruppen** 71

3.2	Was sind Zusammenschlüsse von Selbsthilfe- und Initiativgruppen?	86
3.3	Kriterien zur Differenzierung überregionaler Zusammenschlüsse in den Arbeitsbereichen der sozialen Selbsthilfe	91
3.4	Exkurs: Wie Selbsthilfe-Netze wachsen. Die "Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen" als Beispiel für die Entwicklung überregionaler Zusammenschlüsse in der Bundesrepublik	96
3.5	Arbeitsbereiche und Aufgabenfelder der Zusammenschlüsse	105
3.6	Welche Zusammenschlüsse es gibt und in welchen Aufgabenfeldern sie aktiv sind. - Ein Gesamtverzeichnis	112
3.7	Gründungszeiträume überregionaler Zusammenschlüsse	129
3.8	Mitgliederpotential und Organisationsgrad	137
3.9	Zur Vielfalt der Arbeitsinhalte und wachsenden Leistungen der Zusammenschlüsse: Das Beispiel IFUS	143
3.10	Rechtsformen und Gemeinnützigkeit von Zusammenschlüssen	147
B:	Besonderer Teil: Intensivbefragung und exemplarische Analyse von 80 überregionalen <u>Z</u>usammenschlüssen von <u>S</u>elbsthilfe- und <u>I</u>nitiativgruppen (ZuSI) in der Bundesrepublik	
4.	Erläuterung der Vorgehensweise	149
4.1	Gründung, Aufgaben und Arbeitsmotive der befragten ZuSIs	151
4.2	Der Organisationsgrad der Zusammenschlüsse	159
4.3	Zum Rechtsstatus und der Organisationsstruktur von ZuSIs	169
4.4	Arbeitsumfang und Leistungspotentiale von ZuSIs	172
4.5	Hauptamtliche Mitarbeit in den Zusammenschlüssen	175
4.6	Die finanziellen Ressourcen der ZuSIs	181
4.7	Zur Förderungspraxis von Selbsthilfeaktivitäten durch die öffentliche Hand. - Ein Exkurs -	189

4.8	Andere Unterstützungsmöglichkeiten für ZuSIs und ihre Zusammenarbeit mit Wohlfahrtsverbänden	195
4.9	Die Kooperation mit anderen Partnern	204
4.10	Arbeitspraxis und Erfolge der Zusammenschlüsse	211
4.11	Die Wirkung der Zusammenschlüsse nach außen	220
4.12	Zum gesellschaftspolitischen Selbstverständnis der ZuSIs	227
4.13	Probleme der Arbeit und damit verbundene Forderungen der Zusammenschlüsse an Politik und Verwaltung	238

C. Zusammenfassung und Schlußüberlegungen

5.	Zusammenfassung der Ergebnisse und normative Folgerungen	
5.1	Bestimmungsmerkmale des Selbsthilfeengagements	251
5.2	Verbreitung und Größenpotentiale überregionaler ZuSIs	252
5.3	Der Umfang des Selbsthilfepotentials	254
5.4	Aufgaben und Organisationsstruktur der Zusammenschlüsse	255
5.5	Finanzierung und Unterstützung der Arbeit	257
5.6	Arbeitserfolge und Wirkungen	258
5.7	Erwartungen an Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit	260
6.	Zur Bedeutung der Selbsthilfe-Netze für eine sozialökologische Neuorientierung der Gesellschaft	261

D. Anhang

I.	Verzeichnis der Abbildungen	269
II.	Verzeichnis der Tabellen	269
III.	Literatur- und Quellenverzeichnis	271